

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 4. MÄRZ 2003

ZB MED

D 8877 NR. 41 JAHRGANG 22



## Medizinstudenten bleiben dem Fach treu

Hiobsbotschaften, wonach viele Medizinstudenten ihr Studium abbrechen oder das Fach wechseln, treffen aus Sicht des Wissenschaftlichen Instituts der AOJ nicht zu.

**GESUNDHEITSPOLITIK 4**



## Dermatologischer Rat per Computer

Mit der Online-Version der Springer-Enzyklopädie Dermatologie können Hausärzte am PC erste Hinweise auf die richtige Diagnose bei Hauterkrankungen erhalten.

**MEDIZIN 10**



## Risikomanagement ist ein Muß

Praxisteams sollten regelmäßig Fehleranalysen machen, damit sich auch bei Routinearbeiten wie beim Blutdruckmessen keine Fehler einschleichen.

**WIRTSCHAFT 15**

### DES TAGES

## Pankreatitis ist ein Wert wichtig

Bei Verdacht auf eine akute Pankreatitis ist es überflüssig, alpha-Amylase und Lipase zu bestimmen, sagt Dr. ... Teich von der Universitätsklinik Leipzig. Ein Parameter sei ausreichend. Er rät zur Lipase, dem bei häufigen alkoholinduzierten Formen Pankreatitis besser geeigneten Parameter. Die Serumlipase erhöhte – zusätzlichen und bildgebenden Untersuchungen – den Verdacht auf eine Pankreatitis dann, wenn die Werte dreifach erhöht sind. Auf Verordnungen sollte verzichtet werden, weil bei akuter Pankreatitis die Werte im deutschen Verlauf nicht widerspiegeln. Deutsches Ärzteblatt 41, 2002,

## Ein staatlicher Betrugsbeauftragter – eine Schnapsidee?

**KBV: „Bestehende Strukturen sind völlig ausreichend“**

**NEU-ISENBURG (msc).** Ein staatlicher Betrugs- und Korruptionsbeauftragter im Gesundheitswesen ist überflüssig. In dieser grundsätzlichen Einschätzung sind sich Vertreter von KVen, KBV, Krankenkassen und Medizinjuristen einig.

Im Rohentwurf für ein Gesundheitsreformgesetz wird die neue Funktion eines „Beauftragten zur Bekämpfung von Mißbrauch und

im Gesundheitswesen unverzichtbar ist. „Eine neue Behörde wird dabei aber nicht viel bringen.“ Die straf-, berufs- und vertragsarztrechtlichen Bestimmungen seien bereits vorhanden, um Mißbrauch und Korruption effektiv zu bekämpfen: „Dies ist die Aufgabe von KVen, Kassen und Staatsanwaltschaften.“

Auch der Sprecher der KBV Dr. Roland Stahl hält die bestehenden Strukturen für ausreichend:



## Impftraining an Schweinshaxen

DR. ZENKELBILDTUNG  
JAHRESSTELLENANZEIGEN  
2003  
KONKURVENZ

2003

2003

2003